

Allgemeine Geschäftsbedingungen

«Meine Sendungen»

- 1 **Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Meine Sendungen» (nachfolgend AGB MS) regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Empfängerinnen und Empfängern (nachfolgend: Kundin oder Kunde, auch Kundschaft) und der Post CH AG, Logistik-Services (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) bei der Nutzung der nachstehend beschriebenen Onlinedienste der Post.

Die Onlinedienste werden der Kundschaft unter www.post.ch oder über die Smartphone-App der Post zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung der Services innerhalb von «Meine Sendungen» gelten die vorliegenden AGB MS, die spezifischen Vorgaben des jeweiligen Onlinedienstes sowie die [AGB Kundenportal «Meine Post»](#) u. a. für die Zugangssperre und die Zahlungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Gebrauch ist ein [Kundenkonto bei der Post](#). Die Services von «Meine Sendungen» richten sich nur an Privatkundinnen und -kunden. Sie stehen nicht zur Verfügung, wenn ein Absender ausdrücklich anderslautende Instruktionen erteilt hat oder wenn die Post eine Sendungsart von diesem Angebot ganz oder teilweise ausschliesst (beispielsweise Zustellung von Gerichts- oder Betreuungsurkunden, Dispoboxen, Disposit Cold, Gefahrtgut und kostenpflichtige Sendungen). Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2 **Angebot «Meine Sendungen»**
 - 2.1 Voraussetzungen

Die Sendungen der Post werden grundsätzlich gemäss den Bestimmungen der [AGB Postdienstleistungen für Privatkundinnen und -kunden](#) bzw. der [AGB Postdienstleistungen für Geschäftskundinnen und -kunden](#) versendet und zugestellt (nachfolgend AGB PDL). Die Empfängerin einer mit dem Angebot der Post aufgegebenen Sendung kann die Zustellung der Sendung anpassen (Ziffer 2.2 hiernach) oder die Zustellung nach Erhalt der Abholungseinladung steuern (Ziffer 2.3 hiernach). Die für eine konkrete Sendung verfügbaren Möglichkeiten werden in «Meine Sendungen» angezeigt.

Ab Erhalt der elektronischen Zustellankündigung (Notifikation) kann die Kundschaft die Post beauftragen, die Sendung gemäss den von ihr in «Meine Sendungen» ausgewählten Services zuzustellen. Die Notifikation erfolgt, sofern bei der Post eine eindeutige Verknüpfung der Sendung zur Kundin oder zum Kunden hergestellt werden kann.

Kann der Auftrag der Kundin oder des Kunden aus technischen (z. B. bei Datenübermittlungsstörung) oder anderen Gründen (z. B. voller Brief-/Ablagekasten, zu späte Auftragserteilung, zu späte Übermittlung des Auftrages durch interne Systeme) nicht ausgeführt werden, erfolgt die Zustellung gemäss den AGB PDL. Der Brief- und der Ablagekasten sind regelmässig zu leeren, sodass eine Überfüllung ausgeschlossen ist. Können Sendungen aus Platzgründen nicht ins Brieffach zugestellt werden, werden diese ins Ablagefach des Briefkastens zugestellt, sofern dieses frei ist und der Post keine anderslautenden Aufträge vorliegen. Gewisse Services von «Meine Sendungen» sind kostenpflichtig. Dies wird bei den jeweiligen Services ausgewiesen.
 - 2.2 Zustellung anpassen
 - 2.2.1 Deponierung

Der Auftrag Deponierung wird ausgeführt, sofern der vereinbarte Ort frei zugänglich ist und sich auf der Liegenschaft der Kundin oder des Kunden befindet. Entspricht der ausgewählte Deponierungsort nicht den Vorgaben oder ist er unklar, wird der Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt. Die Dauereinstellung Deponierung ist nicht mit der Auswahlmöglichkeit bestimmter Zustelltage verknüpft. Sie gilt immer für alle Zustelltage.

Die Einzelheiten zur Deponierung sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.2 Keine Deponierung

Die Kundschaft beauftragt die Post im Einzelfall, ein Paket, das nicht in den Ablagekasten passt, bei ihrer Abwesenheit nicht zu deponieren. Die Zustellung erfolgt im Übrigen gemäss AGB PDL.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.3 Zustellgenehmigung

Bei Paketen mit der Zusatzleistung Signature oder Assurance und bei eingeschriebenen Briefen (Einschreiben (R)) ohne Zusatzleistungen kann die Kundin oder der Kunde ab Erhalt der elektronischen Zustellankündigung (Notifikation) die Post mittels elektronischer Ermächtigung beauftragen, die Sendung ins Brieffach (nur Briefe) oder Ablagefach zuzustellen oder sich das Paket auf andere Weise gemäss den Möglichkeiten von Ziffer 2.2 zustellen zu lassen.

Die Post bescheinigt die Ablieferung der Sendung elektronisch. Die Kundschaft verzichtet auf die Möglichkeit der Annahmeverweigerung.

Die Einzelheiten zu diesem Onlinedienst sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.4 Zustellung an Nachbarn

Die Zustellung der Sendung (Paket- oder Expresssendung) an die von der Empfängerin bezeichnete Person erfolgt, sofern diese in der gleichen Liegenschaft oder direkt auf einem angrenzenden Grundstück wohnt. Neben der bezeichneten Person sind sämtliche in derselben Wohnung anzutreffende Personen zum Bezug von Sendungen berechtigt.

Entspricht die Adresse der Nachbarin oder des Nachbarn nicht den Vorgaben oder ist sie unklar, wird der Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.5 Etagezustellung

Die persönliche Übergabe auf der Etage an der Wohnungstüre kann erfolgen, sofern der Zugang über den Haupteingang möglich ist. Bei Abwesenheit der Empfängerin oder bei verschlossenem Haupteingang wird der Auftrag nicht ausgeführt und die Sendung gemäss AGB PDL zugestellt.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.6 Wunschtage

Die Kundschaft beauftragt die Post im Einzelfall oder als Dauereinstellung, Paket- oder Expresssendungen an einem bestimmten Werktag (Montag bis Samstag), also unter Umständen nicht am vorgesehenen Zustelltag, zuzustellen.

Die Kundin bzw. der Kunde mit einer Dauereinstellung wird über Zustellungen von Paket- oder Expresssendungen informiert, die nicht am Wunschtage erfolgen.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.7 Zeitfenster

Die Kundschaft beauftragt die Post im Einzelfall, Paketsendungen am berechneten Zustelltag oder am Wunschtage im gewählten Zeitfenster zuzustellen. Das Zeitfenster gilt als unverbindliche Richtzeit.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
 - 2.2.8 Adresse

Die Kundschaft beauftragt die Post im Einzelfall, Paket- oder Expresssendungen an einen anderen Zustelloort als auf der Sendung definiert zuzustellen. Als alternative Zustelloorte kommen My Post 24-Automaten, PickPost-Stellen oder eine andere Domiziladresse in Frage.

Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.



- 2.2.9 Bezahlen von kostenpflichtigen Sendungen online oder auf andere Weise
Die Kundschaft beauftragt und ermächtigt die Post, Import- und weitere Sendungen, die mit einer Zahlungspflicht unmittelbar bei der Zustellung verbunden sind (Verzollungskosten, Einfuhrabgaben, MWST usw.), ohne Direktinkasso bei der Sendungsübergabe zuzustellen. Sie verpflichtet sich stattdessen, den Forderungsbetrag über den Bezahlprozess von «Meine Sendungen» zu begleichen (vgl. Zahlungsmöglichkeiten [AGB Kundenportal «Meine Post»](#)). Die Einzelheiten zu diesem Service sind unter www.post.ch/meine-sendungen ersichtlich.
- 2.3 Erhalt der Abholungseinladung
- 2.3.1 Abholfrist verlängern
Mit der Nutzung dieses Services beauftragt die Kundschaft die Post, die Frist für die Abholung der Sendung zu verlängern. Dieser Service steht für Gerichtsurkunden nicht zur Verfügung.
- 2.3.2 Weiterleitung an eine andere Abholstelle (PickPost-Stelle, My Post 24-Automat, Filiale)
Mit der Nutzung dieses Services beauftragt die Kundschaft die Post, die Sendung an eine andere Abholstelle weiterzuleiten. Die Weiterleitung an eine PickPost-Stelle oder an einen My Post 24-Automaten setzt die Anmeldung der Kundin bzw. des Kunden für den jeweiligen Dienst voraus. Die Angebote PickPost und My Post 24 sind beschrieben unter www.post.ch/pickpost und www.post.ch/mypost24.
- 2.3.3 Weiterleitung an eine andere Adresse
Mit diesem Dienst beauftragt die Kundschaft die Post, die Sendung an eine andere Adresse weiterzuleiten. Die Post schliesst – soweit gesetzlich zulässig – jegliche Haftung in diesem Zusammenhang aus. Die Haftungsbestimmungen gemäss Ziffer 3.2 hier nach bleiben vorbehalten.
- 2.3.4 Zweite Zustellung
Die Kundschaft hat die Möglichkeit, die Post mit einer zweiten Zustellung zu beauftragen und zwischen den verschiedenen, für die konkrete Sendung angezeigten Möglichkeiten der Zustellung (vgl. Ziffer 2.2 ff.) auszuwählen. Die jeweils angegebenen Zustellzeiten sind unverbindliche Richtzeiten.
- 2.3.5 Einmalvollmacht
Mit der Erteilung einer Einmalvollmacht ermächtigt die Kundschaft eine durch sie bezeichnete Drittperson, an ihrer Stelle eine bestimmte Postsendung in Empfang zu nehmen und deren Erhalt mit Unterschrift zu bestätigen. Die Einzelheiten zu diesem Onlinedienst sind unter www.post.ch/abholungseinladung ersichtlich.
Als Grundlage für die Herausgabe und Entgegennahme der Sendung dient der Ausdruck oder die elektronische Einmalvollmacht der Post. Die der bevollmächtigten Person übergebene Sendung gilt als der Kundin bzw. dem Kunden zugestellt. Die bevollmächtigte Person ist verantwortlich für die Weitergabe der Sendung an die Kundin bzw. den Kunden. Die Post hat jederzeit das Recht, die Identität der bevollmächtigten Person und ihre Berechtigung zur Entgegennahme der Sendung zu überprüfen. Von der Herausgabe ausgenommen bleiben Sendungen, die ausschliesslich an die Adressatin bzw. den Adressaten zugestellt werden dürfen (Sendungen mit der Zusatzleistung Eigenhändig). Die Kundschaft ist verantwortlich, dass die der Post zur Verfügung gestellten Daten korrekt sind. Die Post lehnt – soweit gesetzlich zulässig – jegliche Haftung in Zusammenhang mit falschen oder unvollständigen Angaben vollumfänglich ab. Die Haftungsbestimmungen gemäss Ziffer 3.2 hiernach bleiben vorbehalten.
- 3 Allgemeine Bestimmungen Angebot «Meine Sendungen»**
- 3.1 Zustellung
Die Sendungen gelten mit der vertragsmässigen Ausführung des Auftrages (Übergabe an eine Nachbarin bzw. einen Nachbarn oder an die bezeichnete Person, Zustellung gemäss Zustellgenehmigung, Deponierung am bezeichneten Ort, Deponierung von Paketen an einem witterungsgeschützten und sicheren Ort usw.) als zugestellt. Die Kundschaft anerkennt die durch die Post elektronisch erfassten Zustellereignisse als Nachweis für die erfolgte Zustellung.
- 3.2 Ausschluss
Kundinnen und Kunden, die sich mit der Bezahlung von Rechnungen in Verzug befinden, können von der Post ganz oder teilweise von den Services von «Meine Sendungen» ausgeschlossen werden.
- 3.3 Haftung
Die Kundschaft erteilt der Post den Auftrag, vom ordentlichen Zustellprozess gemäss den AGB PDL abzuweichen. Soweit in den AGB MS nicht etwas Abweichendes geregelt ist, richtet sich die Haftung der Post gegenüber der Kundschaft sinngemäss nach den Haftungsbestimmungen der AGB PDL Ziffer 3.1 und 4.4.
Der Auftrag der Kundschaft ist mit der auftragsgemässen Zustellung der Sendung erfüllt. Die Post schliesst jegliche Haftung für Verlust oder Beschädigung der Sendung nach dem Zustellzeitpunkt aus. Liegt ein entschädigungspflichtiger Schaden vor, kann die Post die Entschädigung mit befreiender Wirkung entweder an den Absender oder an die Empfängerin leisten. Kommt die Empfängerin einer ihrer Pflichten nicht nach, ist die Haftung der Post ihr gegenüber – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Die Post weist darauf hin, dass sie von der Kundschaft Schadenersatz fordern kann, wenn diese ihre Pflichten verletzt und die Post dem Absender deswegen eine Entschädigung ausgerichtet hat. Ebenso kann sie sie von der Nutzung einzelner oder aller Dienstleistungen von «Meine Sendungen» ausschliessen (vgl. Zugangssperre [AGB Kundenportal «Meine Post»](#)).
Die rechtlichen Wirkungen einer Zustellung, Fristverlängerung oder Weiterleitung richten sich unabhängig vom postalischen Angebot nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Post schliesst jegliche Haftung für die Nichteinhaltung von gesetzlichen, gerichtlichen oder vertraglichen Fristen durch die Kundschaft aufgrund der Nutzung der Services von «Meine Sendungen» aus.
- 3.4 Datenschutz, Aufbewahrung und Löschung
Der Kundin bzw. dem Kunden werden alle Sendungen, die dem Angebot «Meine Sendungen» unterliegen, im persönlichen Login-Bereich aufgelistet. Die Daten bleiben maximal drei Monate nach Zustellung der Sendung für die Kundin bzw. den Kunden einsehbar, danach werden die Sendungsdaten im Kundenportal «Meine Post» gelöscht. Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig sind, können länger aufbewahrt werden.
Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass je nach gewähltem Service Dritte (Nachbarin bzw. Nachbar oder Bevollmächtigte Person usw.) Kenntnis von den Sendungsinhalten und Absendern erhalten können. Es liegt in ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass ihre Persönlichkeitsrechte gewahrt bleiben. Die Post kann zur Leistungserbringung, namentlich für die Übermittlung der Notifikation, Dritte beiziehen und die dazu erforderlichen Daten den beigezogenen Dritten für diesen Zweck zugänglich machen. Die Post ist zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle dieser Dienstleistungsunternehmen verpflichtet. Sofern diese Unternehmen im Ausland domiziliert sind, gewährleistet die Post die Angemessenheit des Schutzes der Daten im Zielland.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB PDL und der AGB Kundenportal «Meine Post». Die Datenschutzerklärung unter www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 3.5 Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

- 3.6 Rechteübertragung
Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundschaft an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung der Kundschaft Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 3.7 Änderung der AGB
Die Post kann die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern oder die Dienstleistung einstellen. Die jeweilige Neuversion wird auf der Website der Post (www.post.ch/agb) veröffentlicht.
- 3.8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand
Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten).
- 3.9 Schlichtungsstelle
Vor der Anrufung des zuständigen Gerichts haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich auf www.ombud-postcom.ch.
- 3.10 Rechtsgültige Publikationsform
Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb.
Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundinnen und Kunden nehmen zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

Post CH AG, Januar 2025

Post CH AG
Logistik-Services
Wankdorfallee 4
3030 Bern

0848 888 888
www.post.ch/hilfe-und-kontakt

